

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Präsidenten des Senats der
Freien und Hansestadt Hamburg
Herrn Ersten Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,
lieber Amtskollege,

mit großer Bestürzung habe ich von der Gewalttat in der Freien und Hansestadt Hamburg erfahren, bei der gestern Abend während einer Versammlungszusammenkunft der Zeugen Jehovas viele unschuldige Menschen ihr Leben lassen mussten und verletzt wurden.

Auch wenn zum jetzigen Zeitpunkt noch viele Fragen zu Täter, Motiv und Tathergang offen sind, möchte ich Ihnen im Namen der Dresdnerinnen und Dresdner mein tiefes Mitgefühl ausdrücken. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen und Freunden der Opfer sowie den Verletzten, denen wir schnellstmögliche Genesung wünschen.

Es gibt nichts, was ein solch abscheuliches Verbrechen rechtfertigen könnte. Gerade der Ort des Geschehens, die Räume der Glaubensgemeinschaft der Zeugen Jehovas, stehen für die religiöse Vielfalt in unserem Land. Als offene, demokratische und tolerante Gesellschaft dürfen wir uns nicht dem Terror und Hass ergeben, sondern müssen uns Tag für Tag für Frieden und Freiheit unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen.

Dafür wünsche ich Ihnen und unserer Partnerstadt Hamburg viel Kraft für die nun kommenden Stunden und Tage.

In stiller Trauer



Dirk Hilbert

Dresden, am 10. März 2023